

Hackfruchternte im hohen Maße darüber entscheiden, wie die Verpflichtungen zur Ertragssteigerung eingelöst werden. Zum anderen sind die Qualität und die Einhaltung der agrotechnisch günstigsten Termine bei den Bestellarbeiten die wichtigste Grundlage für steigende Erträge im kommenden Jahr.

410 dt Zuckerrüben und 230 dt Kartoffeln je Hektar sind das Wettbewerbsziel im Kreis. Diese Erträge zu erreichen erfordert, die festgelegten Maßnahmen der schlagbezogenen Höchstertragskonzeptionen ohne Abstriche und mit den vorgegebenen Fonds zu verwirklichen. Die Erfahrungen der Grundorganisation der LPG (P) Bottmersdorf zeigen, daß solche Erträge erreichbar sind, wenn die politische Arbeit voll hierauf ausgerichtet wird. Die Genossen dieser LPG kontrollieren ständig, wie die schlagbezogenen Höchstertragskonzeptionen verwirklicht werden. Monatlich, wenn die Mitgliederversammlung wertet, wie das Kampfprogramm der Grundorganisation erfüllt wird, berichten die Genossen, die Parteaufträge zur Realisierung von Maßnahmen aus der Konzeption haben, mit welchem Ergebnis sie diese umsetzen.

Den Boden fruchtbarer machen

Bei der Steigerung der Rübenenerträge haben die Genossen und Bauern dieser LPG in den Wissenschaftlern des Instituts für Rübenforschung Klein Wanzleben und in den Arbeitern und Ingenieuren des Kreisbetriebes für Landtechnik gute Partner. Mit ihnen gemeinsam haben sie im Frühjahr die Höchstertragskonzeptionen schlagbezogen ausgearbeitet. Ständig werden sie jetzt auch gemeinsam ergänzt. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse wurden bei den Pflegearbeiten und der maschinellen Bearbeitung berücksichtigt. Bei der Ernte der Rüben sollen die wissenschaftlichen Ratschläge beachtet werden, um die Verluste gering zu halten.

Die Erntekollektive selbst stellen als Grundsatz für ihre Arbeit das Motto auf: Erst der tatsächlich gemetete Ertrag schlägt im Leistungswachstum der LPG zu Buche.

Die Arbeit mit den Höchstertragskonzeptionen ist in den LPG der Pflanzenproduktion noch sehr differenziert. Nicht überall entsprechen sie den Anforderungen. Deshalb unterstützt das Sekretariat die Parteiorganisationen dabei, zu sichern, daß die Vorstände der LPG hieran konsequenter arbeiten und ein höheres Niveau erreichen. Gerade die Herbstarbeiten, darauf verweist das Sekretariat immer wieder, sind gut zu nutzen, um die umfangreichen Möglichkeiten für die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit zu nutzen und ertragssteigernde Maßnahmen einzuleiten.

Die Kreisleitung fördert vielfältig das Vorhaben der Genossen der LPG Bottmersdorf und des VEG Seehausen, während der Hackfruchternte und der Herbstarbeiten das territoriale Prinzip in der Produktionsorganisation weiter auszubauen. Damit können die Schlagkraft der Technik und die Auslastung der Grundfonds besser gewährleistet werden. Die Verantwortung der Arbeitskollektive für den Boden wird konkreter, und es verbessert sich das enge territoriale Zusammenwirken von Pflanzen- und Tierproduzenten. Die Kreisleitung gewährt den Genossen hierbei viel Unterstützung. Diese Struktur verlangt auch die richtige und zielgerichtete Verteilung der Parteikräfte innerhalb der Produktionsbereiche. Die Hackfruchternte und die Herbstarbeiten politisch gut zu leiten ist für die Kreisleitung, das Sekretariat und die Mitarbeiter des Apparats zugleich eine unmittelbare Vorbereitung auf die Parteiwahlen. Deshalb befähigen sie die Grundorganisationen, das koordinierte Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte in der LPG, in der Kooperation und im Territorium zielgerichtet und mit höchster Effektivität so zu entwickeln, daß die Beschlüsse der Partei überall konsequent erfüllt werden.

Leserbriefe

mal nachzudenken. Aufgeschrieben habe ich ihn eigentlich als Anregung für Menschen, die heute noch meinen, „laß man die anderen machen!“ Die ideologische Entwicklung meiner Kinder, die ihrer Entscheidung für diese Tätigkeit zugrunde liegt, ist das Ergebnis einer normalen, unkomplizierten, aber parteilichen Erziehung in einer kinderreichen Familie. Als Mutter dieser Kinder bin ich sehr stolz auf ein solches Erziehungsergebnis, das sicherlich auch als „Tat für den Frieden“ einer Familie gelten kann.

Käthe Höffler
Grundorganisation
im VEB Berliner Reifenwerk

Bei Konsumgütern wurde kräftig zugelegt

Unser Betrieb, der VEB Jenäer Glaswerk, gehört zum Kombinat VEB Carl Zeiss Jena. Er hat eine große Verantwortung für die Versorgung des wissenschaftlichen Gerätebaus mit optischem Glas. Auch für andere Zweige unserer Volkswirtschaft - unter anderem für die chemische und pharmazeutische Industrie - sowie für unser Gesundheitswesen sind Erzeugnisse aus unserem Betrieb zur Lösung der von Jahr zu Jahr wachsenden Aufgaben unentbehrlich. Schließlich gewinnt unser Werk als Exportbetrieb

zunehmend an Bedeutung. Seine Produkte sind in zahlreichen Ländern der Welt, wegen ihrer Zuverlässigkeit und ihres hohen Gebrauchswerts sehr gefragt.

Neben technischen Anlagen hat sich vor allem das feuerfeste Hauswirtschaftsglas bei unserer Bevölkerung einen guten Ruf erworben. In unserem Betrieb wurden in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen, um die Produktion von gepreßtem und geblasenem Hauswirtschaftsglas zu erhöhen und neben